



Brenzikofer-Infoblatt



	1880	1890	1900	1910	1920	1930	1940	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2020
...



FABRIKLAN Ab 22. Mai 1955 bis 2. Juni 1956

Oberröschbach

Abgang der Züge

	ab Oberröschbach	ab Brenzikofen	ab Kesselberg	Brenzikofen	Oberröschbach
Montag	6:52	7:54	8:56	9:58	10:59
Mittwoch	6:52	7:54	8:56	9:58	10:59
Freitag	6:52	7:54	8:56	9:58	10:59
Sonntag	7:51	8:50	9:50	10:50	11:50
...

Post-Auto-Kurse

Oberröschbach - Halbinselweg - Oberröschbach

*Gebürt Eostauffim Veresung
Brenzikofen Eiter und Ellment
Etreid von Großschütens
Collatur Pfund Diesbach
zu handig.*

*Infolge des gahrnen Entwurfs von Groß
Schütens Verlesung von den Gemein
Diensthofen gegen die Witt. Pfund Collatur
von Diesbach, datirt 21. November 1811
haben die Verlesenen eine an Collatur...*

Inhaltsübersicht

	Seite
<u>Gemeindeversammlung</u>	
Einladung und Traktandenliste	3
Traktandum 1: Gemeinderrechnung 2022	4
Traktandum 2: Wahl Mitglied Schulkommission	7
Traktandum 3: Orientierungen des Gemeinderats	8
Traktandum 4: Verschiedenes	8
<u>in eigener Sache</u>	
Aus dem Gemeinderat	8
Erteilte Baubewilligungen	9
Abfallmenge 2022	9
Reka-Checks	9
Defibrillator AED Gerät beim Schulhaus	9
Energieberatungsstelle Bern-Mittelland	9
Verunreinigung von Strassen	9
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	9
<u>Diverses</u>	
Seniorennetzwerk Region Oberdiessbach	10
Brenzicare	11
So sparen Sie Energie ohne Aufwand	12
Sportgruppe Herbligen	13
WaldSchweiz – Biodiversität im Wald	14
Verkehrs-/Geschwindigkeitsmessungen Brenzikofen	16

Brenzikofer-Infoblatt

Nr. 36/Juni 2023

Informationen	für die Bevölkerung von Brenzikofen, herausgegeben durch den Gemeinderat, erscheint 2mal jährlich
Druck	Druckerei Gemeinde für Christus, Steffisburg
Titelblatt	Nostalgieanlass 11. Februar 2023 (Fotos: Pascal Lüthi, Bernhard Ryter)

Gemeindeversammlung in Brenzikofen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur Gemeindeversammlung am

Donnerstag, 22. Juni 2023, 20.00 Uhr, Mehrzweckraum neues Schulhaus

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, welche seit mindestens 3 Monaten in Brenzikofen wohnen.

Personen ohne Stimmrecht sind als Gäste willkommen und können als Zuhörer/innen an der Versammlung teilnehmen. Im Weiteren verweisen wir auf den genauen Wortlaut der Traktandenliste sowie die rechtlichen Bestimmungen in den Ausgaben des Anzeigers Konolfingen vom 19. und 25. Mai 2023.

Traktandenliste

1. Gemeinderrechnung 2022; Genehmigung Rechnung
2. Wahlen; Ersatzwahl Schulkommission
3. Orientierungen des Gemeinderats
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen 😊

1. Gemeinderrechnung 2022

1. Erfolgsrechnung

Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser/Abfall)

Das Gesamtergebnis schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 61'444.73 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 31'300. Das Ergebnis des Gesamthaushalts ist durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'473.29 ab. Das Budget schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 14'100 ab. Somit erhöht sich das Konto „Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre“ (vormals Eigenkapital) ab 2023 auf CHF 623'914.07.

Spezialfinanzierung Wasser

Die Spezialfinanzierung (SF) Wasser muss durch Gebühren gedeckt werden und darf den Steuerhaushalt weder belasten noch entlasten. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'502.52 ab (Budget CHF 500 Aufwandüberschuss), d.h. das Budget konnte einigermassen eingehalten werden. Das Eigenkapital der SF Wasser (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 225'800.29, der Bestand Werterhalt beläuft sich auf CHF 304'187.85. Diese Spezialfinanzierung steht auf gesunden Beinen und verlangt zur Zeit keine Massnahmen.

Spezialfinanzierung Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasser muss durch Gebühren gedeckt werden und darf den Steuerhaushalt weder belasten noch entlasten. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'050.25 ab (Budget CHF 15'400 Aufwandüberschuss), was vor allem auf die tiefere Einlage in den Werterhalt zurückzuführen ist. Das Eigenkapital der SF Abwasser (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 153'756.39, der Bestand Werterhalt beläuft sich auf CHF 405'827.10. Diese Spezialfinanzierung steht zur Zeit ebenfalls auf gesunden Beinen, die Gebühren müssen aber

in nächster Zeit im Hinblick auf erhöhte Abgaben an die ARA Region Unteres Kiesental überarbeitet werden.

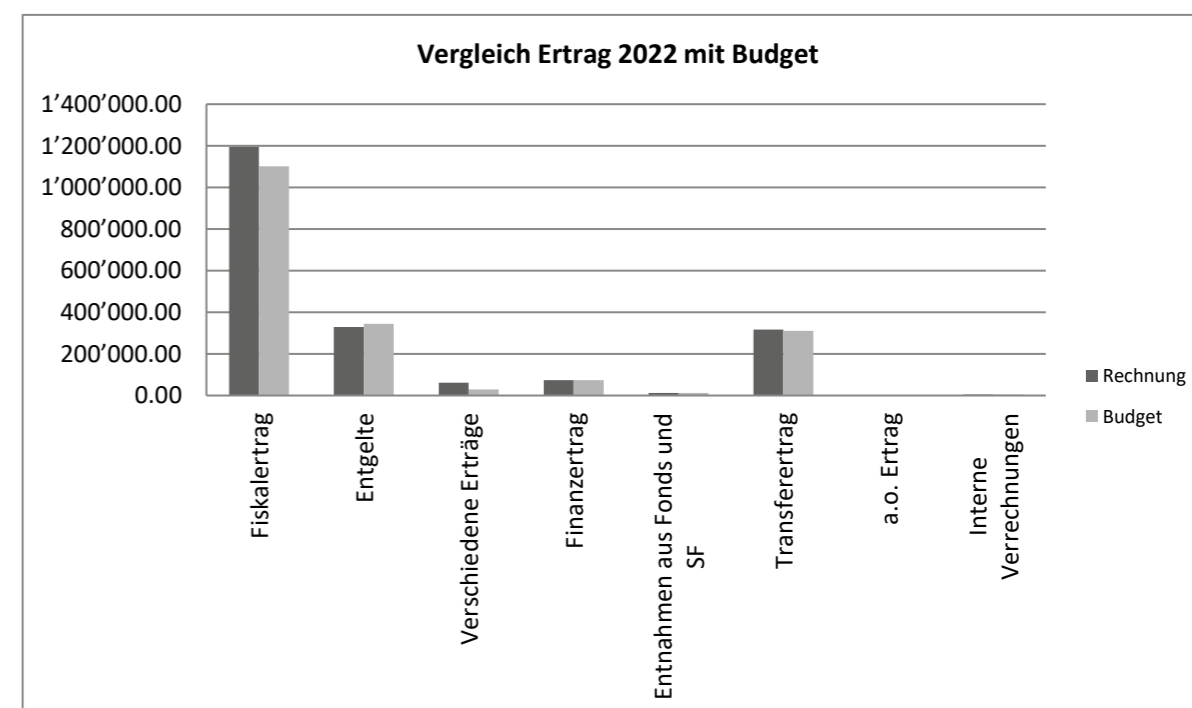
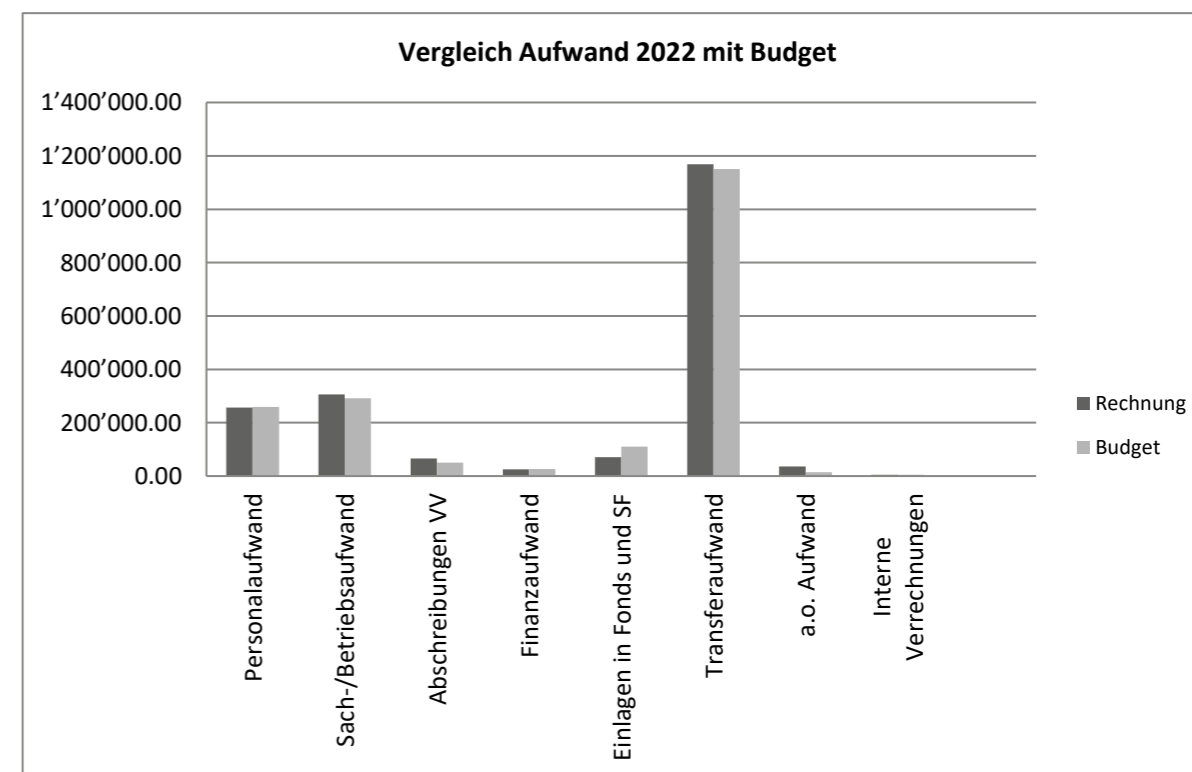
Spezialfinanzierung Abfall

Die Spezialfinanzierung Abfall muss durch Gebühren gedeckt werden und darf den Steuerhaushalt weder belasten noch entlasten. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'418.67 ab (Budget CHF 1'300 Aufwandüberschuss), was vor allem auf die günstigere Grüngutentsorgung zurückzuführen ist. Das Eigenkapital der SF Abfall (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 37'352.54. Zur Zeit sind keine Massnahmen vorgesehen.

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 (Gesamthaushalt) massgeblich beeinflusst:

- Für das eingezonte Bauland konnten bei zwei Parzellen eine Mehrwertabschöpfung in Rechnung gestellt werden, budgetiert war nur eine (Mehrertrag CHF 31'250).
- Der Ansatz pro Einwohner für den Lastenausgleich Sozialhilfe lag tiefer als budgetiert, so dass wir CHF 18'690.75 weniger einzahlen mussten.
- Es konnten CHF 25'695.10 mehr Einkommenssteuern als budgetiert eingenommen werden.
- Es konnten CHF 24'179.55 mehr Vermögenssteuern als budgetiert eingenommen werden.
- Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten CHF 44'291.75 verbucht werden (Budget CHF 5'000).
- Durch das gute Ergebnis müssen CHF 21'520.75 zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden. Der Stand dieser stillen Reserven beträgt Ende Jahr somit CHF 398'194.46.

Vergleich Erfolgsrechnung mit Budget



Die folgende Seite enthält eine Übersicht über die Erfolgsrechnung des Gesamthaushalts der Einwohnergemeinde Brenzikofen. Wer vorgängig zur Gemeindeversammlung noch nähere Informationen wünscht, kann auf der

Gemeindeverwaltung eine detaillierte Rechnung beziehen. Sie ist auch auf der Homepage aufgeschaltet.

**GEMEINDE BRENZIKOFEN
EINWOHNERGEMEINDE**
Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	220'680.91	18'777.10 201'903.81	224'000	18'600 205'400	216'046.73	18'565.70 197'481.03
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	59'796.15	46'148.45 13'647.70	60'900	44'800 16'100	73'232.65	62'524.75 10'707.90
2 Bildung Nettoergebnis	589'761.03	116'617.27 473'143.76	548'700	118'200 430'500	527'997.07	113'695.50 414'301.57
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	9'023.30	2'939.50 6'083.80	8'200	2'200 6'000	5'702.05	696.90 5'005.15
4 Gesundheit Nettoergebnis	2'000.00	2'000.00	1'900	1'900	2'050.45	2'050.45
5 Soziale Sicherheit Nettoergebnis	438'984.45	21'780.70 417'203.75	443'200	9'600 433'600	411'163.85	15'046.90 396'116.95
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoergebnis	124'629.75	730.50 123'899.25	126'600	100 126'500	104'498.90	985.55 103'513.35
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	292'003.95 16'310.15	308'314.10	325'300	323'200 2'100	338'973.30	307'691.30 31'282.00
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis	44'562.49 5'034.66	49'597.15	26'800 13'000	39'800	31'088.70 15'171.90	46'260.60
9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis	216'140.29 1'216'537.26	1'432'677.55	144'100 1'209'100	1'353'200	187'914.30 1'145'286.50	1'333'200.80

2. Nachkredite

Sämtliche Nachkredite liegen gemäss Organisationsreglement in der Kreditkompetenz des Gemeinderats oder gelten als gebundene Ausgaben. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu beschliessen.

3. Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 150'575.90 (Budget CHF 230'000) und beinhalten:

- Allg. Haushalt: Massnahmen Verkehrskonzept und Bahn-Schrankenanlagen
- Wasser: Erschliessung Chrüzmatte
- Abwasser: Erschliessung Chrüzmatte, Abwasserleitung Ladewand, Sanierung Grabenbach und ARA Bleiken

4. Bilanz
Aktiven

Das Finanzvermögen hat sich im Berichtsjahr um 16.69% erhöht, das Verwaltungsvermögen

2. Wahlen
Schulkommission Brenzikofen/Herbligen

Tanja Mägli hat ihr Amt am 1. Januar 2020 angetreten und ist mit Schreiben vom 3. Januar 2023 per sofort von ihrem Amt zurückgetreten.

Wahlvorschlag des Gemeinderats: Cornelia Gsponer, Bahnhofplatz 4

Cornelia Gsponer wohnt seit April 2021 in Brenzikofen und hat zusammen mit ihrem Mann eine 4jährige Tochter.

3. Orientierungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat informiert über Ereignisse aus den jeweiligen Ressorts.

4. Verschiedenes

Fragen und Anliegen aus der Versammlung.

um 6.38%. Es bestehen keine Vorschüsse für Spezialfinanzierungen.

Passiven

Das Fremdkapital hat sich per Ende Jahr um 23.15% erhöht. In den gebührenfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall konnte für den Rechnungsausgleich eine Einlage vorgenommen werden. Gemäss Eigenkapitalnachweis hat sich das Eigenkapital um CHF 157'000 erhöht.

Antrag des Gemeinderats

Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Brenzikofen mit einem Gesamtertragsüberschuss von CHF 61'444.73.

Gestützt auf Art. 50 des Organisationsreglements der Gemeinde Brenzikofen gibt die Präsidentin die Vorschläge des Gemeinderats an der Gemeindeversammlung bekannt. Die anwesenden Stimmberechtigten können weitere Vorschläge unterbreiten.

Aus dem Gemeinderat



- Der Gemeinderat hat neu Thomas Ramseier (hat innerhalb des Gemeinderats das Ressort gewechselt) sowie Bernhard Rupp neu in die Baukommission gewählt (anstelle Yusuf Simsek und Fritz Krähenbühl).

- Der Gemeinderat hat Amelia Niznik, Neumattweg 2, von Polen, das Gemeindebürgerrecht von Brenzikofen BE zugesichert.

- Der Gemeinderat hat beschlossen, die Erstellung bzw. Aktualisierung der Zuweisungsplannungen Schutzräume ab 2023 kostenpflichtig jeweils durch das kant. Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) vornehmen zu lassen.

- Der Kanton hat verordnet, dass die Gemeinde eine Notfallplanung Naturgefahren erstellen muss. Die entsprechenden Arbeiten sind gestartet.

- Der Gemeinderat hat von verschiedenen Kreditabrechnungen Kenntnis genommen, welche alle mit einer Kreditunterschreitung abgeschlossen haben: Belagsflicke Schulhausstrasse + Rothachenweg; Sanierung Grabenbach; Sanierung Platz/Baum Schulhausplatz; Massnahmen Verkehrskonzept; Werkleitungskataster Abwasser.

- Unter der Federführung des Gemeindepräsidenten aus Münsingen haben die Gemeindepräsidenten der Region einen offenen Brief an Regierungsrat Pierre Alain Schnegg sowie Bernhard Pulver, VR-Präsident Insel Gruppe AG zugestellt. Darin werden die Verantwortlichen aufgefordert, eine belastbare Zukunftslösung für den Fortbestand des Spitals Münsingen zu unterstützen und zeitnah mit der Betriebsgesellschaft die Verhandlungen für die Übernahme der Liegenschaften aufzunehmen. Insbesondere der Notfall ist sicherzustellen. Die Gemeinde Brenzikofen hat diesen Brief ebenfalls unterschrieben.

- Der Gemeinderat hat bei folgenden Vernehmlassungen seine Stellungnahme eingereicht: Regionales Förderprogramm Regional-

politik; Planungsstudie Velohauptroute Münsingen-Thun

Erteilte Baubewilligungen seit der letzten Botschaft



- Gemeinde Brenzikofen, Umliegung ARA-Leitung Ladewand
- U. + J. Wüthrich, Bodenstrasse 6, Anbau Balkonverglasung
- Raffael Lüthi, Bergli 1, Grünfuttersilo
- M. + E. Zwahlen, , Zälg, Rundbogenhalle
- Hans Huber, Rothachenweg 8, Balkonanbau + Erweiterung Treppe
- Bernhard Huber, Rothachenweg 10, Einbau Fenster

Abfallmenge 2022



Die Abfallstatistik bei der AVAG für den Abfall der Gemeinde Brenzikofen präsentiert sich für das Jahr 2022 wie folgt:

Hauskehricht	83.18t	(Vorjahr 82.97t)
Papier/Karton	17.06t	(Vorjahr 18.82t)
Glas	23.58t	(Vorjahr 25.83t)
Alu/Stahlblech	1.64t	(Vorjahr 1.64t)
Grüngut ¹⁾	119.82t	(Vorjahr 51.88t)
Gesamtmenge	245.28t	(Vorjahr 181.14t)

1) neu Lieferung Fam. Lüthi, Bergli, Verrechnung in m3, Umrechnung in Tonnen (299.55 m3 x 0.4)

Reka-Checks für die Bevölkerung



Auf der Gemeindeverwaltung können vergünstigte Reka-Checks bezogen werden:

Bezug: möglich für alle Personen ab 18 Jahren
Höchstmenge: Reka-Checks für CHF 50 pro Jahr/Person

Rabatt: 10%

Bezugsort: Gemeindeverwaltung Brenzikofen

Defibrillator AED Gerät beim Schulhaus



Der Defibrillator befindet sich bei den Briefkästen altes Schulhaus, Schulhausstrasse 2.

Energieberatungsstelle Bern-Mittelland



Bei der öffentlichen Energieberatungsstelle Bern-Mittelland können Sie sich kostenlos beraten lassen.

Kontakt: Öff. Energieberatung Bern-Mittelland, Stauffacherstrasse 59g, 3014 Bern, Tel. 031 370 14 44, info@energieberatungbern.ch, www.energieberatungbern.ch

Verunreinigung von Strassen



Herzlichen Dank fürs Beseitigen von Verunreinigungen auf unseren Gemeindestrassen bei landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder baulichen Tätigkeiten durch die jeweiligen Verursacher.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 1. DO im Monat	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Telefon Gemeindeverwaltung: 031 771 33 36
 E-Mail Gemeindeverwaltung: info@brenzikofen.ch
 Homepage: www.brenzikofen.ch

**Man muss das Unmögliche versuchen,
 um das Mögliche zu erreichen.**

Hermann Hesse

Seniorennetzwerk: Reichhaltiges Jahresprogramm

(HPS) Das *Seniorennetzwerk der Region Oberdiessbach (SNW)* umfasst die Gemeinden Brenzikofen, Herbligen, Linden und Oberdiessbach. Als Vorstand amtiert der Seniorenrat. Er wurde von den genannten Gemeinden eingesetzt, um die Interessen der Menschen im dritten (ab 65 Jahren) und vierten (über 80 Jahren) Lebensalter zu vertreten und entsprechende Projekte anzuregen oder umzusetzen. Wir geben Ihnen im Folgenden gerne einen Einblick in die geplanten Tätigkeiten im laufenden Jahr.

Die *Mitgliederversammlung* findet am Dienstag, 9. Mai 2023, um 19.30 Uhr im Kastanienpark, Krankenhausstrasse 14, in Oberdiessbach statt. An diesem Abend erfahren Sie, was das SNW tut und plant. Und Sie können Ihre eigenen Ideen eingeben. Neben den Mitgliedern sind dazu auch Interessierte und vor allem auch Neu-Seniorinnen und -Senioren eingeladen. Nach den statutarischen Traktanden wird sich einer unserer Partner, das Netzwerk Brenzicare, vorstellen. Der Abend schliesst mit einem Apéro, an dem wir u.a. mit den Neu-Seniorinnen und -Senioren anstossen werden.

Kürzlich haben Sie eine aktuelle gedruckte Version des *Wegweisers für Seniorinnen und Senioren* in Ihrem Briefkasten gefunden. Hier finden Sie hilfreiche Adressen rund um das Thema Alter. Falls Sie den Wegweiser verpasst haben, können Sie ihn bei Ihrer Gemeindeverwaltung beziehen. Ein pdf davon ist zudem auf unserer Website aufgeschaltet. Diese Version wird laufend aktualisiert.

Der diesjährige *SNW-Newsletter* erscheint nach den Sommerferien und wird an alle Haushalte der Region verteilt. Hier finden Sie u.a. einen Rückblick auf den letztjährigen Bildungsanlass zum Thema Demenz.

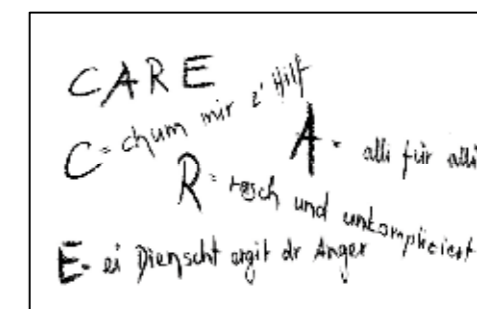
Schliesslich noch ein Blick auf das zweite Halbjahr. Wir weisen Sie gerne hin auf einen *Vortrag* zum Thema «Veränderungen im Leben aktiv angehen und das Leben mit allen Sinnen geniessen». Er wird zwei Mal angeboten: am Samstag, 16. September, und Samstag, 11. November. Ein Flyer dazu wird derzeit vorbereitet.

Und am Dienstag, 17. Oktober, wird von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdiessbach der diesjährige *Bildungsanlass* für die ganze Bevölkerung angeboten. Thema ist diesmal das Wohnen im Alter. Im ersten Teil wird Margret Streit, Sozialarbeiterin MA bei der Pro Senectute Kanton Bern, ins Thema einführen und auf Fragen eingehen. Anschliessend wird die Thematik in einem Podiumsgespräch vertieft und mit der Praxis verbunden. Auch darüber werden Sie nach den Sommerferien im Detail per Flyer informiert werden.

Für weitere Infos verweisen wir Sie gerne auf unsere Website:
www.seniorennetzwerk.ch



Eine Interpretation von **care** für unsere Dörfer:



Brenzicare, einst eine Nachbarschaftshilfe, entwickelte sich zu einer Dorfhilfe.

Unter diesem Motto werden schon seit über zehn Jahren viele Bedürfnisse durch Ressourcen aus den Gemeinden Brenzikofen und Herbligen abgedeckt.

Sonja Wittwer, unsere Koordinatorin und «Chumm mir z'Hilf»-Frau, nimmt Bedürfnisse auf und sucht immer wieder Leute aus beiden Gemeinden, die bereit sind, ihre Zeit in Brenzicare zu investieren. Sonja Wittwer koordiniert nicht nur, sie berät, ermutigt, macht Besuche, erledigt kleine Handreichungen und ist Ansprechperson in Notsituationen.

Melden Sie sich bei Brenzicare, wenn Sie Hilfe brauchen.

Melden Sie sich bei Brenzicare, wenn Sie Zeit und Ressourcen haben, etwas für Ihre Dorfmitbewohnerinnen und -mitbewohner zu tun.

Frischmahlzeiten nach Hause über Brenzicare bestellen.
Fahrdienst über Brenzicare anfordern.
Hauswirtschaft über Brenzicare vermitteln.
Wochenplätze für Schüler über Brenzicare vermitteln.
Einkaufsbegleitung über Brenzicare finden.
Wandergruppe «Seniorennetzwerk»
Monatlich gemütlich und gemeinsam unterwegs.
Und noch vieles mehr....

Tel. 079 3671 000 / brenzicare@brenzikofen.ch / www.brenzikofen.ch

So sparen Sie Energie ohne Aufwand

Haushaltsgeräte und Beleuchtung prägen unseren Alltag. Wer weiss, welche Produkte energieeffizient und umweltfreundlich sind, kann auf einfache Weise Strom und Geld sparen. Wichtig ist die richtige Auswahl.

Ihr Preis mag höher sein, doch Haushaltsgeräte mit niedrigem Stromverbrauch zahlen sich aus. Denn: Würden Schweizerinnen und Schweizer konsequent energieeffiziente Geräte verwenden, könnte unser Land rund 37 Prozent des Stromverbrauchs einsparen – was der Stromproduktion von zwei mittleren Kernkraftwerken entspricht.

Geräte: Die Etiketle hilft

Bei der Auswahl der Haushaltsapparate hilft der Blick auf die Energieetikette. Sie ist das wichtigste Kriterium und mittlerweile vom Bund für verschiedene Produktkategorien vorgeschrieben. Fachleute empfehlen generell Geräte der höchsten Energieeffizienzklasse (A+++). Der höhere Preis ist dank der Stromersparnis meist innert weniger Jahre amortisiert.

Leuchtmittel: A ist besser C

Bei den Leuchtmitteln sind Energiespar- und Fluoreszenzlampen nebst LED die erste Wahl – vorausgesetzt, sie weisen die Energieeffizienzklasse A auf. Dass Energiespar- und Fluoreszenzlampen nur kalt leuchten, ist falsch. Heute sind Lampen mit warmem Licht auf dem Markt und mit «warmweiss» und der Zahl 827 gekennzeichnet. Noch immer verbreitet sind Halogenleuchten: Sie sind aber beträchtliche Stromfresser. Der Niedervolt-Trafo einer Halogenlampe sollte sich deshalb hinter dem Ein-Aus-Schalter befinden. Ansonsten fliesst der Strom auch dann, wenn die Lampe ausgeschaltet ist (Standby-Verlust). Sparsamer sind Eco-Halogenlampen (230 V) der Klasse B oder C.

LED: Gute Lichtausbeute

Als Ersatz von Glüh- und Halogenlampen eignen sich die «Licht emittierenden Dioden» (LED). Die elektronischen Bauteile unterscheiden sich in ihrer Funktionsweise grundlegend von bisherigen Lampen. Insbesondere weisse LED verfügen über eine sehr gute Lichtausbeute und eignen sich als Lese- und Akzentleuchten wie auch für die Raumbelichtung.

Überfordert? Diese Portale helfen weiter

Welche Produkte aus den Bereichen Beleuchtung, Büro, Freizeit, Haus, Haushalt, Mobilität und Unterhaltung sind energieeffizient und umweltfreundlich? Hilfe bietet die Internetportale www.topten.ch der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz oder www.geraetedatenbank.ch. Die Listen werden regelmässig aktualisiert.

Im Check: Das empfehlen Fachleute

- Haushaltsgeräte der höchsten Energieeffizienzklasse kaufen
- Netzschalter verwenden (vermeidet Standby-Verluste)
- Auskunft zur Energieeffizienz einholen: www.geraetedatenbank.ch; www.topten.ch
- Energiesparlampen einsetzen

Haben Sie Fragen zum Thema?

Wenden Sie sich an die Energieberatungsstelle Bern-Mittelland. Die unabhängige und neutrale Energieberatungsstelle ist ein Angebot der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM.

Kontakt

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland

Tel. 031 370 14 44

info@energieberatungbern.ch

www.energieberatungbern.ch



SPORTGRUPPE HERBLIGEN

Mir sueche Di!

Hesch du luscht chli cho z`spörtle, de bisch bi üs richtig!

Am Mäntig Abä träniere mir Unihockey vo 19.30 bis 21.00 Uhr
ir Turnhau im Mehrzweckgebäude z`Herblige.

Äs si aui härzlech wiukomme.

Für Infos mäud di doch bir Monika Tschanz 079/207.12.01
oder Michael Schneiter 079/628.71.25



Faktenblatt

Biodiversität im Wald

Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Seine Vielzahl an Ausprägungen, an Strukturen und an Bewirtschaftungsformen macht ihn zu einem abwechslungsreichen Habitat. Durch strenge Gesetze sowie die nachhaltige Nutzung und Pflege des Waldes ist dieser Lebensraum seit langer Zeit weitgehend intakt und stabil.

BIODIVERSITÄT

Unter Biodiversität wird die Vielfalt der Lebensräume, der Arten und der Gene verstanden.

WÄLDER-VIELFALT

Unberührt und selten – die Urwälder der Schweiz

Die Schweiz kennt fast keine Wälder, die nicht durch menschliche Hand verändert worden sind. Einzig drei kleine Gebiete gelten heute als nahezu ursprüngliche Urwälder der Schweiz. Dies sind der Tannen-Urwald der Derborence (VS), der Fichten-Urwald Scatlé (GR) und der Bödmerenwald im Muotatal (SZ), der allerdings nicht gänzlich ungenutzt ist. Die beiden Urwälder im Wallis und im Bündnerland weisen zusammen eine Fläche von etwas mehr als 30 ha auf. Der Bödmerenwald ist mit 550 ha deutlich grösser.

Angepasst an die Rahmenbedingungen – die Waldtypen der Schweiz

Die Lebensraumvielfalt im Wald ist riesig. In der Schweiz werden über 120 ökologische Waldtypen unterschieden. Sie sind unter dem Einfluss verschiedener Höhenstufen und/oder klimatischer Bedingungen entstanden (z.B. Buchen-, Kastanien- oder Arven-Lärchenwälder). Viele Waldtypen sind auch durch andere Faktoren wie den Boden geprägt worden (z.B. Auen- oder Blockschutt-Ahorn-Wälder).

Holznutzung nützt der Biodiversität – Waldbewirtschaftungsformen der Schweiz

Die hohe Biodiversität des Waldes beruht auch auf dessen Bewirtschaftung. Insbesondere spezielle, teils alte, Formen der Waldnutzung sind wertvoll für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Nieder- und Mittelwälder, Waldweiden, Plenterwälder oder Kastanienselven; sie alle bieten Lebensräume und sie alle müssen dazu gezielt – zuweilen aufwändig – bewirtschaftet werden.

ARTEN-VIELFALT

Unermesslicher Naturschatz – die Artenvielfalt in den Wäldern

Über 25'000 Arten wie Pflanzen, Tiere, Pilze sind in der Schweiz auf den Wald angewiesen. Somit leben über 40% der in der Schweiz vorkommenden Arten auf 1/3 der Landesfläche. Der Wald ist ein äusserst wichtiges Ökosystem. Er muss aber je länger je mehr auch als Puffer und Rückzugsort dienen, da der Druck auf die Natur stetig zunimmt (Siedlungs- und Erholungsdruck).

Den Wald noch sehen – Bäume und Sträucher

Mehr als 130 Gehölzarten finden sich im Schweizer Wald. Darunter sind 53 Baumarten. Drei davon, die Fichte, die Tanne und die Buche, sind bei weitem die am häufigsten vorkommenden Baumarten der Schweiz. Sie bilden zusammen 77% des Holzvolumens.

WALDRESERVATE

Über 6% der Schweizer Waldfläche sind als Reservate aus- geschieden. Die rund 77'000 ha Wald setzen sich aus fast 2'700 Reservaten zusammen. Dabei wird zwischen Totalwaldreservaten, wo alle forstlichen Eingriffe unter- lassen werden, und Sonderwaldreservaten unterschieden. Letztere beherbergen meist spezielle Waldtypen, die eine besondere Bewirtschaftung brauchen. Sie sind sehr wichtig für die Biodiversität, da sie seltenen Arten einen raren Lebensraum bieten. Als Sonderwaldreservate können bei- spielsweise lichte Eichenwälder aus- geschieden werden.

Die Waldpolitik sieht vor, dass langfristig in der Schweiz 10% der Waldfläche unter Schutz gestellt und so die Biodiversi- tät gefördert werden soll.

ALT- UND TOTHOLZ

Altes oder schon totes Holz ist ein wichtiger Bestandteil des Lebensraums Wald. Dabei kann totes Holz sowohl im Form von abgestorbenen, stehenden Bäumen, Ast- material und Baumstrünken oder liegenden, morschen Baumstämmen seine wichtige Funktion einnehmen. Über 6'000 Arten des Waldes sind auf Totholz als Lebensraum oder Nahrungsgrundlage angewiesen.

In der Schweiz beträgt das Volumen an totem Holz (liegend und stehend) durchschnittlich 24 m³ / ha. In manchen Regionen werden aber über 45 m³ / ha erreicht.

BIOTOPBÄUME

Schützenswerte Bäume von besonderem ökologischem Wert werden als «Biotopbäume» bezeichnet. Sie sind meist alt, müssen es aber nicht zwingend sein. Biotopbäume bieten eine spezielle, oft seltene, Lebensgrundlage für andere Lebewesen und sind ein wichtiges Vernetzungselement im und ausserhalb des Waldes. Biotopbäume werden vom Totholz unterschieden. Biotopbäume können zwar abgestorbene Teile enthalten, sind aber in der Lage, alle lebenswichtigen Funktionen zu erfüllen.

Biotopbäume können sich durch folgende Merkmale oder Strukturen auszeichnen:

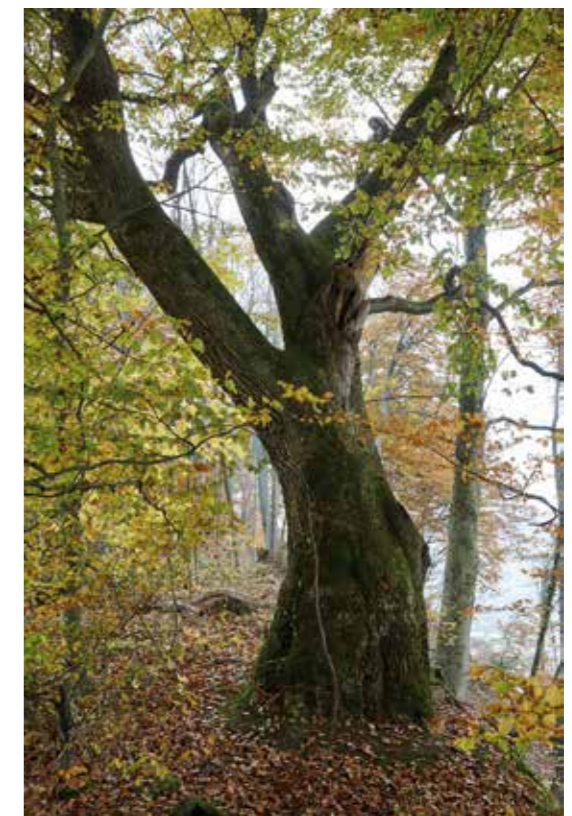
- > Grosse Krone
- > Totholz in der Krone, abgebrochene Äste
- > Zwiesel oder Stockausschläge
- > Hohler Stamm
- > Baumhöhlen oder Aushöhlungen
- > Natürlich geformte Wasserbecken
- > Physikalische Stammbeschädigungen
- > Rindenverlust, austretender Baumsaft
- > Risse und Spalten
- > Pilzfruchtkörper, Flechten- und Moospolster, Efeubewuchs, Misteln
- > Nester
- > Bizarre Wuchsform, ein "altes Aussehen"
- > Hoher ästhetischer Wert

Diese Strukturen schaffen Lebensräume. Zahlreiche Arten, darunter auch etliche seltene, sind darauf angewiesen. Insekten, Vögel, Flechten, Moose, kleine Säugetiere aber auch Pilze profitieren von Biotopbäumen.

KONFLIKTPOTENZIAL BIODIVERSITÄT

Obwohl eine hohe Biodiversität erstrebenswert ist, bringt sie auch Konfliktpotenzial mit sich. So bedeutet sie oft erheblich Mehraufwände (z.B. Strassensicherung oder erschwerte Holzernte) und Mindererträge (weniger Holz) für Waldeigentümer. Viele Massnahmen zugunsten der Arten- und Lebensraumvielfalt sind daher kostspielig, häufig fehlen die finanziellen Mittel. Es darf und kann von den Waldeigentümern nicht erwartet werden, dass sie diese Dienstleistung für die Allgemeinheit unentgeltlich erbringen.

Zudem bergen Strukturelemente wie Biotopbäume oder Totholz Gefahren. Herunterfallende Baumteile oder Äste und umfallende Bäume können sowohl Waldbesucher als auch das Forstpersonal gefährden. Dieses Risiko ist nicht zu unterschätzen und es stellen sich knifflige Versicherungsfragen.



Biotopbäume sind oft eigentliche «Hotspots» der Artenvielfalt.

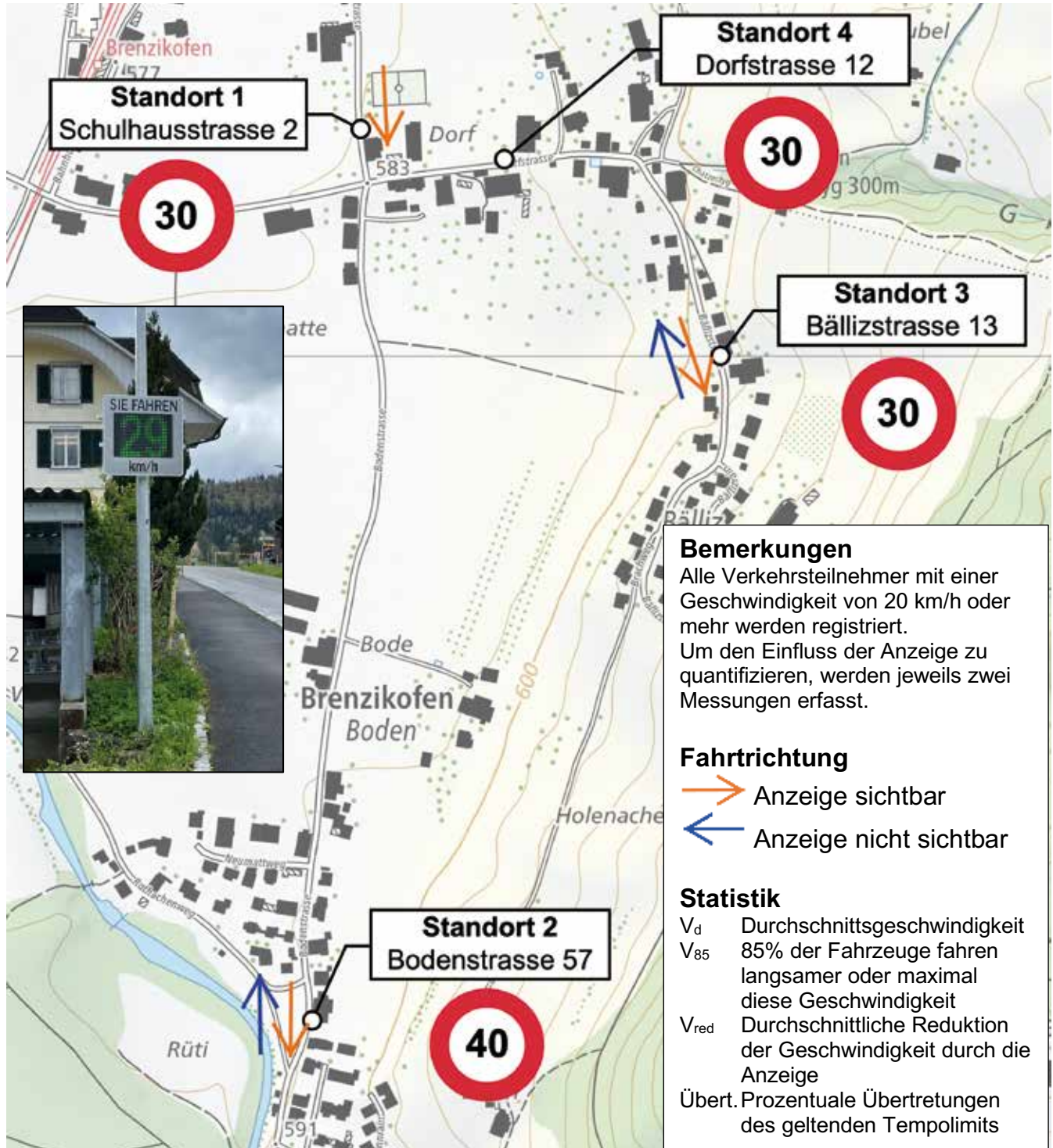
WEITERE INFORMATIONEN

Unter www.waldschweiz.ch finden Sie mehr spannende Infos und interessante Links zur Wald- und Holzwirtschaft.

Solothurn, Juli 2018

Verkehrs- / Geschwindigkeitsmessungen

Vom 24. April bis zum 22. Mai 2023 wurden an vier Standorten während jeweils einer Woche Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.



Standort		1 *	2a	2b	3a	3b	4
Richtung		→	→	←	→	←	Auswertung pendent
Tempolimit	km/h	30	40	40	30	30	
Anzahl Fahrzeuge		3'051	3'048	3'384	1'119	1'197	
V_d	km/h	34 (28)	31	32	30	30	
V_{85}	km/h	44 (36)	39	39	36	37	
V_{red}	km/h	5.9	2.1	-	8.2	-	
Übertretungen	%	4.2 (36.2)	9.1	9.2	53.2	56.1	

* Bei Standort 1 erfolgte die erste Messung vor der Tafel 30 km/h (geltendes Tempolimit: 50 km/h), daher werden zusätzlich in Klammer die Geschwindigkeiten der zweiten Messung angegeben.